

[Ein Netz von Sexshops verheimlichte den Steuerbehörden Einnahmen in Höhe von 230.000 Dollar pro Monat](#)

26.07.2023

Die staatliche Steuerbehörde von Kiew hat ein Netz von Sexshops aufgedeckt, das Steuern hinterzogen hat. Dies berichtete der Leiter des Ratsausschusses für Finanz-, Steuer- und Zollpolitik, Daniil Hetmanzew, am 26. Juli im Telegram.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Die staatliche Steuerbehörde von Kiew hat ein Netz von Sexshops aufgedeckt, das Steuern hinterzogen hat. Dies berichtete der Leiter des Ratsausschusses für Finanz-, Steuer- und Zollpolitik, Daniil Hetmanzew, am 26. Juli im Telegram.

Ihm zufolge betrug die versteckten Einnahmen mehr als 230 Tausend Dollar pro Monat. Das Netzwerk arbeitete ohne den Einsatz von RRO und die Registrierung der Mitarbeiter.

„Die Besitzer des Netzwerks und des Online-Shops hätten wissen müssen, dass die Zahlung von Steuern an die Armee im Krieg obligatorisch ist, auch und gerade dann, wenn Sie intime Waren verkaufen, unabhängig von Ihrer anspruchsvollen Marke No Taboo“, sagte Hetmanzew.

Der Abgeordnete betonte, dass „Steuerhinterziehung insbesondere während des Krieges TABOO ist, zumal die hohe Nachfrage nach einer solchen Produktkategorie angenehm überraschend ist“.

Im Oktober 2021 umfasste das Netz der Sexshops No Taboo 48 Geschäfte.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 173

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.